

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Institut der armen Schulschwestern zu Lahn in der Pfarre Hallstatt.

(Aus dem Mutterhaus zu Hallein.)

a) Privat-Mädchen-Volksschule und
Kleinkinder-Bewahranstalt:

Oberin: Schw. M. Hildegunde Höfl-
mayer, geb. 1895 zu Lamprechtshausen in
Salzburg. — Ferner die Schwestern: Ru-
fina Gruber, geb. 1896 zu Untertauern. —
Rosaria Wimmer, geb. 1899 zu Land-
Werfen. — Karmela Holztrattner, geb. 1899
zu Udnet bei Hallein.

b) Salinen-Versorgungs- und Kranken-
haus:

Vorsteherin: Schw. M. Solena Labacher,
geb. 1886 zu Annaberg in Salzburg. —
Avelina Heuschöber, geb. 1891 zu Mondsee.

Institut der Armen Schulschwestern von Unserer Lieben Frau in Freistadt.

(Mutterhaus Wien.)

Seelsorger: P. Anton Dibling, Kongre-
gation der Marienbrüder. — Oberin:
Schw. Maria Mathilde Kirchner. — Außer-
dem 13 Chorschwestern, 6 Laienschwestern
und 4 Kandidatinnen. — Die Filiale Traun-
kirchen hat 2 Chor- und 1 Laienschwester.

Mutterhaus der Tertiarschwestern des Karmeliten-Ordens in Linz.

Direktor: Pl. Tit. Karl Angerbauer, Dom-
herr. — Spiritual und Kapellen-

vorsteher: Josef Angerbauer, geistl. Rat,
geb. 1854 zu Waldfeneufkirchen. — General-
oberin: Schw. Pia Huber, geb. 1875 zu
Wels. — Hausoberin: Schw. Rotburga
Schwarzbauer, geb. 1876 zu Kirchberg bei Linz.
— Novizenmeisterin: Schw. Klothilde
Plazer, geb. 1884 zu Bad Ischl. — 32 Pro-
fessschwestern, 7 Novizinnen und 1 Kandi-
datin; in 35 Filialen befinden sich 141 Pro-
fessschwestern und 7 Kandidatinnen.

Oblatinnen des heil. Franz von Sales in Urfahr.

Bischöflicher Kommissär: Matthias Huf-
nagl, Dechant und Stadtpfarrer in Urfahr.
— Beichtvater: P. Karl Eppler, Rektor
des Noviziatshauses in Schmieding. —
Oberin: Schw. Berta von Gonzaga Schär,
geb. 1886 zu Wyl, Diöz. St. Gallen in der
Schweiz. — Novizenmeisterin: Schw.
Marie Eman. Bréchet, geb. 1869 zu Soy-
phères, Diöz. Basel in der Schweiz. —
14 Professschwestern, 7 Novizinnen und
4 Kandidatinnen.

Töchter des göttlichen Heilandes (Mutter- haus Wien) in St. Veit im Mühlkreis.

Beichtvater: Pfarrer Josef Kleinbrunner in
St. Veit. — Oberin: Schwester M. Suit-
berta Dietrich, geb. 1872 zu Lutten, Diöz.
Paderborn in Deutschland. — 4 Profess-
schwestern.

Dombau-Lotterie.

Es besteht die Absicht, die infolge Geld-
mangels eingestellten Arbeiten am Neuen
Dome in Linz im kommenden Frühjahr
wieder aufzunehmen; die Mittel hierzu sollen
durch eine groß angelegte Effektenlotterie,
deren Lose soeben ausgegeben werden, be-
schafft werden. Das Los kostet nur einen
Schilling; die Ziehung findet bereits am
6. April 1927 statt; die Gewinstaussichten
sind die denkbar günstigsten. Zur Verlosung
gelangen: Ein Einfamilienhaus im Wohn-
orte des Gewinners, Wert 16.000 S.; ein
herrliches Steyr-Auto, Wert 12.300 S.; eine
vollständige Brautausstattung, Wert 3000 S.;
ferner: Motorrad, Pianino oder Harmo-
nium, landwirtschaftliche oder gewerbliche

Maschinen, ein Pferd oder eine Milchkuh,
eine Schreibmaschine, viele erstklassige Näh-
maschinen und Fahrräder, Radiostation,
Schlafdivan, goldene Uhren usw. Wer
Dombaulose kauft, fördert ein wahrhaft
edles Werk, die Vollendung unseres herr-
lichen Linzer Domes, und er trägt auch
seinen Teil bei an der Schaffung neuerlicher
Arbeitsgelegenheit und Verdienstmöglichkeit
für die Arbeiterschaft.

Lose sind erhältlich in den Pfarrkanz-
leien, den Trafiken und Lottokollekturen
sowie bei der Lotterieverwaltung in Linz,
Bischofshof. Postkarte genügt. Also lieber
Freund, rasch zugegriffen!